






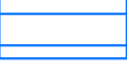



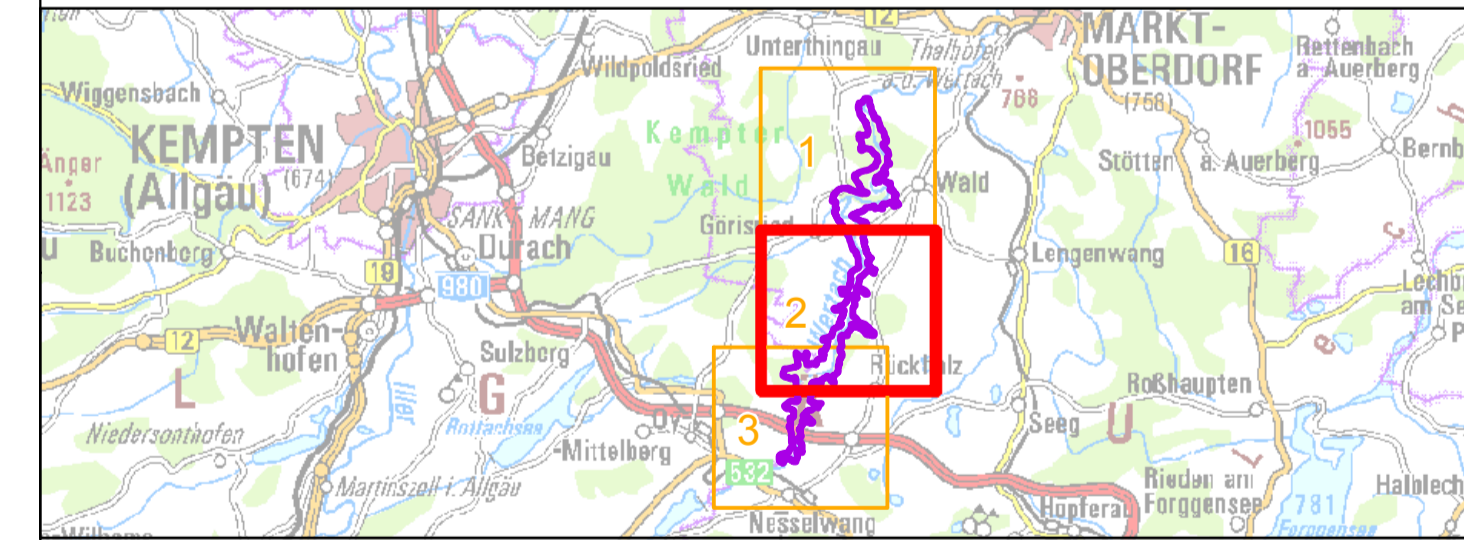


-  Vogelschutzgebietsgrenze
-  BaySF-Forstbetriebsfläche
- Maßnahmen auf Teilbereichen**
-  1001 Ext. Grünlandnutzung, Sträucher u. Hecken erhalten (Rotmilan, Grauspecht, Neuntöter)
-  102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Bestandslücken, Lichtungen, Freiflächen (Grauspecht)
-  103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Gänsesäger, Sperlingskauz, Raufußkauz, Grauspecht, Schwarzspecht)
-  110 Lebensraumtypische Baumarten fördern: Laubholzarten, (Grauspecht, Schwarzspecht)
-  117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen (Gänsesäger, Sperlingskauz, Raufußkauz, Grauspecht, Schwarzspecht)
-  390 Erhalt struktureicher Uferbestockung, Bruchkanten (Gänsesäger, Eisvogel)
-  701 Infrastruktur zur Besucherlenkung einrichten (Uhu)
-  816 Horstschutzzone ausweisen: Im Umfeld besetzter Horste i.d.R. 300m, 01.01.-31.07. (Uhu)
-  823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: Zur Brutzeit von 15.03. – 15.06. (Gänsesäger)

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 1002 Rinderweiden und Mähwiesen im Offenland erhalten (Rotmilan)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Schwarzspecht)
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen (Sperlingskauz, Raufußkauz)
- 120 Zulassen unbeeinflusster Pionierphasen (Grauspecht)
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten: Naturnahe Gewässer, Feuchtwiesen, Moore und Sümpfe (Schwarzstorch)
- 814 Habitatbäume erhalten: Horstbäume (Schwarzstorch, Rotmilan)
- 814 Habitatbäume erhalten: Höhlenbäume (Gänsesäger, Sperlingskauz, Raufußkauz, Grauspecht, Schwarzspecht)
- 816 Horstschutzzone ausweisen: im Umfeld besetzter Horststandorte, i.d.R. 300m, 01.03. bis 15.08. (Schwarzstorch)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: 01.03. bis 31.07. (Rotmilan)
- 890 Erhalt senkrechter Wurzelteller und Abbruchkanten (Eisvogel)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



**Managementplanung
Vogelschutzgebiet 8329-401
Wertachdurchbruch**



Karte 3.3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Blatt: 2 von 3 | Kartenfertigung: 16.10.2019 |
|--------------------------|---------------------------------------|

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Schwaben

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

BIOPLAN – Institut für angewandte Biologie und Planung (Tübingen)